



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Kaiserswerther Diakonie · Florence-Nightingale-Krankenhaus
Kreuzberastr. 79 · 40489 Düsseldorf

Anorektale Manometrie Patienteninformation

Sehr verehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine anorektale Manometrie durchgeführt werden. Bei dieser Untersuchung wird der Druck des Schließmuskels am Enddarm (Analsphinkter) unter standardisierten Bedingungen gemessen. Sie gilt als diagnostischer Standard zur Beurteilung der Bewegungsfunktion des Schließmuskels und dient der Entscheidungsfindung für die weitere Therapie, insbesondere bei Inkontinenz (unfreiwilligem Stuhlabgang), Obstipation (Verstopfung) und Entleerungsstörungen.

Die anorektale Manometrie wird außerdem auch zur Beurteilung der Schließmuskelfunktion vor Operationen im Enddarmbereich durchgeführt.

Die Durchführung der Untersuchung erfolgt in Linksseitenlage und ist in der Regel schmerzfrei möglich.

Bei der anorektalen Manometrie wird eine weiche, wasserdurchspülte Sonde ca. zehn Zentimeter in den Enddarm vorgeschoben. Am Ende der Sonde befindet sich ein aufblasbarer Ballon. Während der Untersuchung werden Sie mehrmals aufgefordert, zu husten, den Schließmuskel für zehn Sekunden zusammenzukneifen und wie zum Stuhlgang zu pressen. Die Druckveränderungen im Analkanal werden dabei aufgezeichnet und im Anschluss an die Untersuchung ausgewertet. Es werden der Ruhe- und der maximale Kneifdruck bestimmt. Außerdem erfolgt eine Beurteilung der Dauerkontraktionsleistung, des Pressverhaltens, der sensorischen Schwellenwerte sowie bestimmter Reflexe.

Nach der Untersuchung besteht keine Beeinträchtigung der Mobilität oder der Fahrtüchtigkeit.

Da die Untersuchung mit ausführlichem Vorgespräch und der Druckmessung z.T. länger als eine Stunde dauert ist es wichtig, dass Sie pünktlich zur vereinbarten Uhrzeit erscheinen.

www.kaiserswerther-diakonie.de
info@kaiserswerther-diakonie.de

Kaiserswerther Diakonie
Alte Landstraße 179
40489 Düsseldorf

Kuratoriumsvorsitzender:
Georg Kulenkampff

Vorstand:
Pfarrer Matthias Dargel
Hans-Georg Lauer
Dr. Holger Stiller

**Florence-Nightingale-
Krankenhaus**

**Klinik für Innere Medizin
mit Gastroenterologie
und Onkologie**

- Zertifiziertes
Interdisziplinäres
Darmkrebszentrum



- Zertifiziertes QM-System
DIN EN ISO 9001:2008
Zertifikat-Nr. Z12090
- DMP-Klinik
Diabetes mellitus Typ 2
- Assoziierte Klinik der
Deutschen Leberstiftung

Chefarzt
Prof. Dr. J.F. Erckenbrecht
Kreuzbergstr. 79
40489 Düsseldorf
Fon 0211.409 2500
Fax 0211.409 2121
erckenbrecht@kaiserswerther-diakonie.de

Sekretariat Endoskopie:
0211/409-2531

Unser Spendenkonto:
Förderstiftung der
Kaiserswerther Diakonie
KD-Bank
Konto 650 650
BLZ 350 601 90

Unsere Geschäftskonten:
KD-Bank
Konto 1 010 407 016
BLZ 350 601 90

Stadtsparkasse
Düsseldorf
Konto 24 000 341
BLZ 300 501 10

USt-ID 119355569



Vorbereitung:

- Sie können vor der Untersuchung normal essen und trinken.
- Medikamente können in gewohnter Weise eingenommen werden.
- Der Enddarm sollte nach Möglichkeit durch spontanen Stuhlgang vollständig entleert sein.
- Unmittelbar vor einer anorektalen Manometrie sollte keine Spiegelung von End-, Mast- und/oder Dickdarm erfolgen.
- Bitte bringen Sie Vorbefunde und eine aktuelle Medikamentenliste mit.

Mögliche Komplikationen:

- Durch das Aufblähen des Ballons wird eine Dehnung des Rektums provoziert. Aus diesem Grund wird bei Patienten, die am Enddarm operiert wurden, auf diesen Teil der Untersuchung verzichtet, wenn die Operation weniger als 6 Monate zurückliegt, um die frischen Anastomosen nicht zu gefährden.
- Selten kommt es durch das Bewegen der Sonde im Enddarm und das Aufblähen des Ballons zu oberflächlichen Verletzungen der Darmschleimhaut
- Beim Pressversuch kann es unter Umständen zu Stuhlabgängen kommen, die Sie als Patient vermutlich unangenehm empfinden.

Durchführung:

- Untersuchung des Enddarms mit dem Finger in Linksseitenlage.
- Bei Stuhlfüllung erfolgt eine Entleerung des Enddarms durch Verabreichung eines Klistiers.
- Einführen der wasserdurchspülten Sonde. Ein spezielles Gel verbessert die Gleitfähigkeit der Sonde.
- Bestimmung des Ruhedrucks im Analsphinkter: Dreimaliges, langsames Durchziehen der Sonde durch den Schließmuskel.



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

- Bestimmung des Kneifdruckes: Nach korrekter Platzierung der Sonde im Analkanal werden Sie mehrfach aufgefordert, den Schließmuskel für 10 Sekunden zusammenzukneifen. Beurteilung des maximalen Kneifdrucks sowie der Dauerkontraktionsleistung.
- Überprüfung des Hustenreflexes: Sie erhalten mehrfach die Aufforderung zu husten; Beurteilung des Druckanstiegs im Schließmuskel.
- Defäkationstest: Nach korrekter Platzierung der Sonde erhalten Sie die Aufforderung zu pressen wie beim Stuhlgang; Beurteilung der Druckveränderungen im Enddarm sowie im Analsphinkter beim Pressen.
- Sensorikmessung: Schrittweise Aufblähung des Ballons bis zur Wahrnehmungs-, Stuhldrangs- und Schmerzschwelle. Durch das Aufblähen des Ballons wird die Stuhlfüllung simuliert.
- Überprüfung des rektal-analen-Inhibitionsreflexes (RAIR): Beurteilung der Erschlaffung des Schließmuskels bei Dehnung des Rektums.
- Bestimmung der rektalen Compliance: Beurteilung der Dehnbarkeit des Rektums.
- Entfernen der Sonde.

Die Untersuchung wird durchgeführt im Gastrofunktionslabor der Medizinischen Klinik des Florence-Nightingale-Krankenhauses in den Räumen der medizinischen Endoskopie.

Zur Untersuchung kommen Sie bitte am Untersuchungstag in das Sekretariat der medizinischen Endoskopie, Raum 183, 1. Etage.

Das Sekretariat der medizinischen Endoskopie erreichen sie telefonisch unter folgender Rufnummer: 0211 - 4092531.